

Handelsname: Profi Power Kunststoffreiniger

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

**Produktidentifikator** 9120052881653, 9120052881400, 9120052881424

#### Profi Power Kunststoffreiniger

#### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Intensivreiniger Konzentrat

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Wasserverdünnbarer Intensivreiniger

HoReKa Hospitality GmbH, Voltgasse 40/4/16, A-1210 Wien

Telefon +43 (0)14060354, Telefax +43 (0)12702315

www.horeka.at

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: info@horeka.at

#### Notrufnummer:

#### Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen:

Notruf-Telefon (Vergiftungsinformationszentrale):

Österreich Tel.: +43 (0)1-406 43 43 - 0

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen, Berlin:

Deutschland, Tel.: ++49 /30 / 19 240

#### Notrufnummer der Gesellschaft:

Tel.: +43 (0)14060354 (9:00 - 16:00)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Gefahrenbezeichnung: Reizend

R-Sätze:

Reizt die Augen und die Haut.

Xi Reizend

GHS-Einstufung

Gefahrenkategorien:

Verursacht schwere Augen- und Hautreizungen

#### Kennzeichnungselemente

Signalwort: Achtung

Piktogramme:



GHS07

#### **Gefahrenhinweise**

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizungen.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

#### **Sicherheitshinweise**

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P305+ BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

P351+ Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P338

P313 Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

Handelsname: Profi Power Kunststoffreiniger

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Stoff / Inhaltstoffe:

Inhaltsstoffe (gem. 648/200/EG):

< 5 % Alkalisilikate, < 2 % Ätzkali, < 15 % nichtionische Tenside, < 5 % anionische Tenside, < 5 % Terpene, < 5 % Phosphat.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

· nach Einatmen:

Frischluf- oder Sauerstoffzufuhr. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

· nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei starken Rötungen Arzt aufsuchen.

· nach Augenkontakt:

Augenlider anheben und mit sehr viel Wasser spülen, sofort Arzt aufsuchen.

· nach Verschlucken:

Viel Wasser trinken, sofort Arzt hinzuziehen.

· Hinweise für den Arzt:

· Behandlung

Therapie wie bei Verätzung.

Nach Verschlucken: Frühendoskopie zur Beurteilung eventuell aufgetretener Schleimhautläsionen in Ösophagus und Magen.

Gegebenenfalls Absaugung verbliebener Substanzreste.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· Geeignete Löschmittel:

Wasser

CO<sub>2</sub>

Schaum

Löschpulver

Das Produkt selbst brennt nicht.

· Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

· Besondere Schutzausrüstung:

Schützende Ausrüstung

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

· Umweltschutzmaßnahmen:

Mit viel Wasser verdünnen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen. ·

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Größere Mengen abpumpen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder oder Universalbinder) aufnehmen.

Neutralisationsmittel anwenden.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· Handhabung:

· Hinweise zum sicheren Umgang:

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Aerosolbildung vermeiden.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Beim Verdünnen stets Wasser vorlegen und Produkt langsam hineinrühren.

## PP Kunststoffreiniger

Handelsname: Profi Power Kunststoffreiniger

Für Augen- und Körpernotduschen und Wasseranschluss sorgen.

· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Das Produkt ist nicht brennbar.

· Lagerung:

· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Laugenbeständigen Fußboden vorsehen.

Geeignete Behälter: Edelstahl 1.4541, Edelstahl 1.4571 gummiert, Stahl gummiert, Kunststoff

Ungeeignete Behältermaterialien: Leichtmetalle (Al, Zn), Emaille

· Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Ammoniumsalzen lagern.

· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Vor Frost schützen.

Produkt ist hygroskopisch.

Behälter dicht geschlossen halten.

· Minimale Lagertemperatur: Nicht unter 10°C lagern.

· Empfohlene Lagertemperatur: 15°C

· Lagerklasse: 8B - Nichtbrennbare ätzende Stoffe

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

· Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

· **Persönliche Schutzausrüstung:**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

Vor dem Essen, Trinken, Rauchen, vor Benutzung der Toilette und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

· **Atemschutz:**

Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung.

Partikelfilter EN 143 Typ P2 (mittleres Rückhaltevermögen (feste und flüssige Partikel von gesundheitsschädliche Stoffen)).

· **Handschutz:**



Schutzhandschuhe (geprüft nach EN 374).

· **Handschuhmaterial**

Butylkautschuk, PVC, Polychloropren mit Naturlatex-Innenschicht

Materialstärke: 0,5 mm

Durchdringungszeit: > 480 min

Methode: DIN EN 374

Nitrilkautschuk, Fluorkautschuk (Vitoject)

Materialstärke: 0,35-0,4 mm

Durchdringungszeit: > 480 min

Methode: DIN EN 374

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen

durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.

## PP Kunststoffreiniger

Handelsname: Profi Power Kunststoffreiniger

### · Augenschutz:



Dichtschließende Schutzbrille.

Korbbrille (EN 166).

Gesichtsschutz.

· Körperschutz: Laugenbeständige Schutzkleidung.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· Allgemeine Angaben

Form: Flüssig

Farbe: Gelb

Geruch: Zitrus

· Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:

Siedepunkt/Siedebereich:

· Flammpunkt: nicht anwendbar

· Dampfdruck bei 50 °C: wässrige Lösung

· Zündtemperatur:

· Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· Dichte bei 20 °C: ca. 1,1

· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: vollständig mischbar

· pH-Wert (Konz.) bei 20 °C: > 10,5

· Viskosität:

dynamisch bei 20 °C: < 10 mPAS

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

· **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

· **Gefährliche Reaktionen:**

Kann in Kontakt mit Säuren und Chlorkohlenwasserstoffen heftig reagieren. Hochreaktiv mit Aluminium, Magnesium, Zink, Blei, Zinn und Legierungen dieser Metalle, wobei brennbares Wasserstoffgas entsteht (Knallgasbildung mit Luftsauerstoff).

Exotherme Reaktionen mit Säuren und bei Kontakt mit Wasser.

Ammoniakentwicklung bei Kontakt mit Ammoniumsalzen.

· **Gefährliche Zersetzungsprodukte: s.o.**

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

· Akute Toxizität:

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

1310-58-3 Kaliumhydroxid

Oral	LD 50	> 214 - < 324 mg/kg. (Ratte)
------	-------	------------------------------

· **Primäre Reizwirkung:**

· **an der Haut:** reizend auf Haut und Schleimhäute.

· **am Auge:**

Starke Reizwirkung – Gefahr von Augenschäden.

· **Sensibilisierung:**

Intracutaneus Test Meerschweinchen: nicht sensibilisierend

Methode: Literatur

· **Subakute bis chronische Toxizität:**

Oral Ratte (männlich): 0,25, 1 und 4 % KCl; 110, 450 und 1800 mg/kg Körpergewicht/Tag / 2 Jahre

**PP Kunststoffreiniger**

Handelsname: Profi Power Kunststoffreiniger

Anzahl der Expositionen: täglich  
 Nachbeobachtungsdauer: keine  
 NOAEL: > 1800 mg/kg  
 Methode: Literatur  
 Testsubstanz: Kaliumchlorid  
 Oral Erfahrung am Menschen (weiblich): 108 mg/kg Körpergewicht/Tag (80 mmol KCl/Tag) / 4 Wochen  
 Anzahl der Expositionen: täglich  
 Nachbeobachtungsdauer: 1 Monat  
 NOAEL: > 108 mg/kg  
 Methode: Literatur  
 Testsubstanz: Kaliumchlorid  
**• Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
 Bei Verschlucken Reizwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.  
**• Mutagenität:**  
 Ames test Salmonella typhimurium 0, 0.01, 0.05, 0.1, 0.5 und 1 mg/plate negativ  
 Methode: Literatur  
 Genmutation Maus Lymphom Test 0 - 5 mg/ml nicht schlüssig  
 Methode: OECD TG 476 (Literaturwert)

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):  
 Anorganisches Produkt, ist durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar.  
 Kaliumhydroxid baut sich durch Reaktion mit dem natürlichen Kohlendioxid der Luft leicht ab.

**• Verhalten in Umweltkompartimenten:**

Das Produkt ist eine Base. Vor Einleiten eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

**• Mobilität und Bioakkumulationspotential:**

Das Produkt ist wasserlöslich.  
 Das Produkt hat nur geringes Potential zur Bioakkumulation.  
 Das Produkt hat hohe Mobilität in Böden.

**• Ökotoxische Wirkungen:**

**• Aquatische Toxizität:**

Toxizität bodenlebende Organismen  
 LC50 künstlicher Nährboden Enchytraeus sp.: 850 mg/kg / 90 d  
 Endpunkt: Mortalität  
 Methode: Literatur

**• Akute Fischtoxizität:**

**1310-58-3 Kaliumhydroxid**

LC50/24 h	80 mg/l (Gambusia affinis (Koboldkärpfling))
7447-40-7 Kaliumhydroxid	
LC50/96 h (statisch)	880 mg/l (Pimephales promelas (Fettkopffbrasse)) Methode: US-EPA Literatur

**• Akute Bakterientoxizität:** EC50 Photobacterium phosphoreum: 22 mg/l 15 min

**• Akute Daphnientoxizität:**

**7447-40-7 Kaliumchlorid**

EC50 (48 h) (statisch)	660 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh))
------------------------	---------------------------------------

**1310-73-2 Natriumhydroxid**

<b>EC50 (48 h)</b>	40,4 mg/l (Ceriodaphnia sp.) Methode: Literatur
--------------------	--

**• Algentoxizität:**

EC50 Nitscheria linearis: 1337 mg/l / 120 h

## PP Kunststoffreiniger

Handelsname: Profi Power Kunststoffreiniger

Endpunkt: Wachstumsrate

Testsubstanz: Kaliumchlorid

· Bemerkung:

Schädlich für Fische. Infolge der Alkalität der Substanz kann ein pH-Wert von 10,5 oder größer für Fische und andere Wasserorganismen tödlich sein. Nach Neutralisation ist keine Toxizität mehr zu beobachten.

Kann die Vegetation schädigen. Kann Wasserpflanzen schwer schädigen.

· **Verhalten in Kläranlagen:**

· **Bemerkung:** Vor Einleiten eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

· Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**Produkt:**

· **Empfehlung:**

Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

· Europäischer Abfallkatalog:

Die angegebene EAK-Abfallschlüsselnummer bezieht sich auf das Produkt, das so belassen wurde und nicht **auf weiterverarbeitete Produkte und Mischungen. Je nach Verunreinigung und Herkunft können andere** Abfallschlüsselnummern erforderlich sein. Im Zweifelsfall die lokale Abfallentsorger zu Rate ziehen.

06 00 00	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen
06 02 00	Verbrauchte basische Lösungen (Laugen)
06 02 99	Abfälle a.n.g.

· Ungereinigte Verpackungen:

· Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

· Empfohlenes Reinigungsmittel:

Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungs- und/oder Neutralisationsmitteln.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**Allgemeine Angaben**

UN-Nummer: n.a.

**Straßen- / Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)**

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut nach ADR.

Verpackungsgruppe: n.a.

Klassifizierungscode: n.a.

LQ (ADR 2011): n.a.

LQ (ADR 2009): n.a.

Umweltgefahren: Nicht zutreffend

Tunnelbeschränkungscode:

**Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)**

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut nach ADR.

Verpackungsgruppe: n.a.

Meeresschadstoff (Marine Pollutant): n.a.

Umweltgefahren: Nicht zutreffend

**Beförderung mit Flugzeugen (IATA)**

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut nach ADR.

Verpackungsgruppe: n.a.

Umweltgefahren: Nicht zutreffend

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Soweit nicht anders spezifiziert sind die allgemeinen Massnahmen zur Durchführung eines sicheren Transportes zu beachten.

## PP Kunststoffreiniger

Handelsname: Profi Power Kunststoffreiniger

### Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Kein Gefahrgut nach ADR.

#### Zusätzliche Hinweise:

Kein Gefahrgut nach ADR.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### • Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:



#### Achtung

#### Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizungen.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

#### Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**P305+ BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.**

P351+ Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P338

P313 Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

#### • Nationale Vorschriften:

• **Störfallverordnung:** Störfallverordnung, Anhang: nicht genannt.

#### • Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
3.1.3.	

#### • Wassergefährdungsklasse:

VwVwS (Deutschland) vom 17.05.1999, Anhang 2 eingestuft als:

WGK 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend.

Kenn-Nr.: 345

#### • Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

Erlaubnis- und Anzeigepflichten sind zu beachten (§ 2 ChemVerbotsV).

Die Informations- und Aufzeichnungspflichten sowie das Selbstbedienungsverbot sind zu beachten (§ 3, § 4 ChemVerbotsV).

#### • BG-Merkblatt:

M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe" (ZH 1/229) (BGI 595)

T 015 "Entleeren von anorganischen Säuren und Laugen aus Eisenbahnkesselwagen".

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Soweit dieses Datenblatt aus dem(n) Vorjahr(en) stammt, ist es dennoch auf dem aktuellen Stand, denn wir verfolgen sorgfältig die Gesetzgebung sowie die stoffbezogenen Informationen unserer Lieferanten. Ergibt sich aus solchen Informationen ein Änderungsbedarf, überarbeiten wir unverzüglich das Sicherheitsdatenblatt.

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind all jenen zur Verfügung zu stellen, die dieses Produkt handhaben.

Dieses Materialsicherheits-Datenblatt basiert auf Daten, die zum Zeitpunkt der Datenblatt-Vorbereitung richtig waren. Trotz der von uns getroffenen Maßnahmen ist es jedoch möglich, dass die Daten nicht aktuell sind oder für die Gegebenheiten eines bestimmten Falles nicht zutreffen. Wir sind nicht verantwortlich für mögliche Schäden oder Verletzungen, die durch einen nicht angemessenen Gebrauch, durch einen Fehler im Anschluss an einen korrekten Einsatz oder durch Gefahren, die in der Natur des Produktes liegen, entstehen.

#### • Schulungshinweise

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die

## PP Kunststoffreiniger

Handelsname: Profi Power Kunststoffreiniger

Unterweisungen müssen vor der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

- **Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Labor**
- **Quellen Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.**
- \* Daten gegenüber der Vorversion geändert

Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblatts werden alle vorhergehenden Versionen für dieses Produkt ungültig. Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version sind durch eine Markierung mit einem "\*" gekennzeichnet.

### Legende:

n.a. = nicht anwendbar / n.v. = nicht verfügbar / n.g. = nicht geprüft / k.D.v. = keine Daten vorhanden

WGK = Wassergefährdungsklasse gem. Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe - VwVwS (Deutsche Verordnung), WGK3

= stark wassergefährdend, WGK2 = wassergefährdend, WGK1 = schwach wassergefährdend

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert / BGW = Biologischer Grenzwert

VbF = Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung)

VOC = Volatile organic compounds (flüchtige organische Verbindungen)

AOX = adsorbierbare organische Halogenverbindungen

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Haftung ausgeschlossen.